



ZUVERSICHTLICH beginnt der Musikverein Öflingen das neue Jahr mit bewährtem Vorstand (von links): Willi Maffi, Waldemar Urich, Pius Wunderle, Rolf Thomann, Wolfgang Morath, Josef Thomaann, Paul Urich.

Musikverein erwidert Auslandsbesuche

Vorstand wiedergewählt — Spendenkonto angelegt

Wehr-Öflingen yk. Einstimmig wiedergewählt wurde der Vorstand des Musikvereins Öflingen. Ebenso einstimmig beschloß die Hauptversammlung, ab 1976 den Mitgliederbeitrag pro Jahr auf 10 DM (bisher 6) zu erhöhen. 1976 hat der Musikverein bei den Vereinen in Leonding/Österreich und Ermenswil/Schweiz Gegenbesuche abzuhalten. Für den begonnenen Jungbläserkurs müssen Instrumente angeschafft werden. Der Verein bittet um Spenden auf die eingerichteten Konten bei der Bezirksparkasse 06-013 700 und Volksbank 11 012 000.

Mit dem „Juventas“-Marsch wurde die Hauptversammlung im Gasthaus „Zum Adler“ eröffnet. Vorsitzender Josef Thomann begrüßte besonders den Vereinspräsidenten, Beigeordneten Helmut Huber und die Ehrenmitglieder, die anwesenden waren: Hermann Rüttner, Albert Slegel, Erwin Weiss, Heinrich Wunderle, Ida Kaiser, Erich Plöner und Karl Rydlik. Dem Verein gehören an: 23 Aktive, 25 Jungmusiker, 79 Ehrenmitglieder, 186 Passive und 37 Zöglinge, insgesamt 350 Mitglieder. Ein Höhepunkt war das Adventskonzert.

Protokollführer Rolf Thomann blendete humorvoll zurück auf das abgelaufene Vereinsgeschehen, auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr. Mit einem kleinen Überschuß schloß Kassier Pius Wunderle die Kasse ab, deren einwandfreie Führung Hugo Thomann und Franz Huber beschie-

nigten. Das Jahr 1976 wird dem Verein einige tausend Mark Schulden verursachen. Für die Zöglinge müssen Instrumente angeschafft werden. Schon 1975 sind dafür 7400 DM aufgewendet worden.

Alle Proben besuchten Stefan Alletsee, Roland Lüder, Rüdiger Pogatzki, Karl-Heinz Thomann, einmal fehlte Lothar Heike (alles Jungmusiker), zweimal fehlten Paul Urich und Pius Wunderle. Die Musiker gestalteten neun Konzerte, fünf Ständchen; es gab sechs kirchliche und 16 sonstige Anlässe, insgesamt trafen sie sich 108mal.

Dieses Jahr liegt die Zielsetzung in der Probenarbeit, so Dirigent Paul Urich, in der Vorbereitung der Konzerte, die in Leonding und Ermenswil gegeben werden. Urich dankte allen Musikern. Gleichfalls dankte Vorsitzender Thomann für die erstatteten Berichte den Vorstandsmitgliedern. Für guten Probenbesuch wurden die fünf oben genannten Jungmusiker mit einem gefüllten Römer beschenkt.

Beigeordneter Huber überbrachte die Grüße des verhinderten Bürgermeisters Otto Wucherer sowie des Stadtrates und dankte dem Musikverein Öflingen für die Mitwirkung bei städtischen Anlässen. Präsident Huber dankte aber auch namens der Mitglieder dem Vorstand und allen Musikern für ihren Einsatz. Huber regte an, Mitgliederwerbung zu treiben, denn jeder Zehnmarkschein sei wichtig für die Finanzierung der Instrumente. Huber sprach die Entlastung aus und fungierte als Wahlleiter. Vorsitzender Thomann bedankte sich bei Bürgermeister Wucherer und der Stadt für die gewährte Unterstützung, ohne die der Verein nicht in der Lage wäre, die ihm gestellten Aufgaben zu erfüllen. Auf Anfrage von Hugo Thomann erklärte Beigeordneter Huber, daß nach der Fasnacht die Lautsprecheranlage in der Halle geändert und verbessert werde.

Vom 12. bis 15. Juni ist der Besuch in Leonding, wo der dortige Verein sein 50jähriges Bestehen feiert. Gleichzeitig ist Stadterhebungsfeier. Am 26. und 27. Juni ist der Verein in Ermenswil. Mit Rücksicht auf diese Auslands-Verpflichtungen fanden in den vergangenen drei Jahren keine Vereinsausflüge statt, betonte Vorsitzender Thomann.



FÜNF JUNGSMUSIKER aus Öflingen wurden für vorbildlichen Probenbesuch geehrt (von links): Lothar Heike, Karl-Heinz Thomann, Roland Lüder, Rüdiger Pogatzki und Stefan Alletsee; neben ihnen Vorsitzender Josef Thomann und Dirigent Paul Urich. Bild: Ebner